



## NEWSLETTER 02/2017



### Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Das letzte halbe Jahr stand in der LAG Mangfalltal-Inntal ganz im Zeichen der Projekte: Antragstellungen, Bewilligungen und die Startschüsse zur Umsetzung konnten wir in sieben Projekten auf den Weg bringen und entsprechend öffentlichkeitswirksam feiern.

Damit zeigt sich einmal mehr: das Förderprogramm LEADER bringt die Region voran – mit herausragenden Antworten reagieren die Projektträger auf den Wandel im ländlichen Raum und erhalten eine Förderung dafür. Die jeweiligen Projekte finden Sie ab Seite 4 des Newsletters.

Nun kehrt die ruhige Zeit ein – Zeit, zur Ruhe zu kommen und Kraft für einen schwingvollen Start ins nächste Jahr zu sammeln! In diesem Sinne wünschen wir Ihnen friedvolle Tage und die entsprechende Erholung für einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018.

Wie immer finden Sie alle aktuellen Informationen auf unserer Internetseite unter [www.lag-mangfalltal-inntal.de](http://www.lag-mangfalltal-inntal.de).

Ihr  
Felix Schwaller  
1. Vorsitzender der LAG Mangfalltal-Inntal

Ihre  
Gwendolin Dettweiler  
LAG Managerin

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling  
1. Vorsitzender: Felix Schwaller, [www.lag-mangfalltal-inntal.de](http://www.lag-mangfalltal-inntal.de)

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 



## NEWSLETTER 02/2017



### Wettbewerb Bürgerengagement läuft noch bis 31.12.2017



Seit dem 1. Juni 2017 vergibt die LAG Mangfalltal-Inntal für Kleinprojekte, die das Bürgerengagement in der Region stärken, LEADER-Zuschüsse in Höhe von 1.500 € pro Projekt.

Zusätzlich hat die LAG bis 31.12.2017 dazu einen Wettbewerb ausgelobt. Dieser richtet sich an alle interessierten Schulen, Kindergärten, Vereine oder sonstigen Zusammenschlüsse und soziale Einrichtungen der Region.

Es werden Preise in drei Projektkategorien vergeben:

- Landwirtschaft & Umwelt
- Kultur & Soziales
- Wirtschaft & Energie

Die Projekte müssen gezielt einen Beitrag zu einer dieser Kategorien in der Region Mangfalltal-Inntal leisten. Von einer integrierenden Exkursion für mit Menschen mit Behinderung, für Schüler und/oder Flüchtlinge, über die Organisation einer Ausstellung bis hin zur Reinigung und Aufwertung öffentlicher Freiräume werden der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Reichen Sie Ihre Projektidee unter dem Stichwort "Meine Idee für unsere Region Mangfalltal-Inntal" bis zum 31.12.2017 beim LAG-Management ein:

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, D-83043 Bad Aibling

E-Mail: [info@lag-mangfalltal-inntal.de](mailto:info@lag-mangfalltal-inntal.de), Fax: 08061/ 9080871

Den Gewinnern winkt eine erhöhte Fördersumme von bis zu 2.500 € und nach Abschluss des Projekts eine erhöhte Presseaufmerksamkeit für das Projekt. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde.

Auch nach der Wettbewerbsfrist können Kleinprojekte zu o.g. Bedingungen eingereicht werden.

Näheres zum Wettbewerb und dem Kleinprojektfonds finden Sie auf der LAG-Homepage.

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling  
1. Vorsitzender: Felix Schwaller, [www.lag-mangfalltal-inntal.de](http://www.lag-mangfalltal-inntal.de)

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 



## NEWSLETTER 02/2017



### Ergebnisse Halbzeitbilanz zeigen: LAG ist auf einem guten Weg

In ihrer Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) hat die LAG Mangfalltal-Inntal festgeschrieben, zur Mitte der Förderperiode 2014-2020 eine Bewertung (= „Zwischenevaluierung“) der bisherigen Arbeit durchzuführen, um zielgerichtet die Weichen für das weitere Wirken der LAG bis 2020 zu stellen. Diese Halbzeitbilanz haben wir in den letzten Monaten durchgeführt – mit dem Ergebnis, dass die LAG Mangfalltal-Inntal sich auf einem guten Weg befindet.

Im Großen und Ganzen sind die Teilnehmer an der Befragung zufrieden bis sehr zufrieden mit den bisherigen Aktivitäten in der LAG: sowohl die Projektarbeit, die Prozessbegleitung, die Gremienstruktur als auch die allgemeine Wirkung des Prozesses in der Region erhielten mehrheitlich positive Antworten der Befragten. Lediglich die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Information über die Aktivitäten in den LAG-Gemeinden wurden teilweise nicht positiv bewertet. Auch sind die Themensprecher und ihre Aufgaben sowie der Kleinprojektfonds Bürgerengagement noch nicht überall bekannt.

Im Teilbilanzworkshop bestätigten Vorstand und Fachbeirat diese Ergebnisse. Beide Gremien vereinbarten, weiter auf die Bürgermeister zuzugehen mit der Bitte, sich aktiv in der LAG einzubringen. Gleichmaßen wurde die Regionalkonferenz stärker auf die Themensprecher und den Kleinprojektfonds ausgerichtet sowie eine Bürgermeister- und Gemeinderats-Infoecke eingerichtet.

Den Bericht zur Zwischenevaluierung finden Sie unter [www.mangfalltal-inntal.de](http://www.mangfalltal-inntal.de).

### Regionalkonferenz und Mitgliederversammlung 2017: Wo stehen wir? Wie geht es weiter?



Der LAG-Vorsitzende, Bad Aiblings Bürgermeister Felix Schwaller fasste die Regionalkonferenz, die Ende November in Kolbermoor stattfand, in einem knappen Statement zusammen: „Die Evaluation spiegelt das gute Ergebnis unserer LAG-Arbeit wieder. Dabei stärken unsere herausragenden Projekte die Region, wobei unser Schwerpunkt auf kulturellen und sozialen Projekten liegt. Die LAG steht im bayernweiten Vergleich gut da, dennoch sollten weitere Projekte auf den Weg gebracht werden. Hier sind besonders die Gemeinden gefragt, die sich aktiv in der LAG beteiligen müssen, damit weitere Projekte entstehen können. Ich appelliere als

sich aktiv in der LAG beteiligen müssen, damit weitere Projekte entstehen können. Ich appelliere als

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling  
1. Vorsitzender: Felix Schwaller, [www.lag-mangfalltal-inntal.de](http://www.lag-mangfalltal-inntal.de)

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 



## NEWSLETTER 02/2017



Vorsitzender der LAG an Sie: Nutzen Sie die Unterstützung von LAG-Management und den Themensprecher/-innen und bewerben Sie z.B. auch den Kleinprojektfonds zum Bürgerengagement aktiv. Lassen Sie uns gemeinsam aktiv unsere Region weiter voran bringen“.

Zahlreiche Teilnehmer der diesjährigen Konferenz im Mareissaal in Kolbermoor lauschten aufmerksam dem kurzweiligen Interview der Projektträger zu den Fortschritten bei der Umsetzung und ließen sich über den aktuellen Stand in der LAG und bei LEADER informieren.

Die anschließend angebotenen Infostände zu den Aufgaben der Themensprecher, den Kleinprojektfonds Bürgerengagement und die Bürgermeister-Infoecke waren gut besucht, und die Konferenzteilnehmer diskutierten lebhaft mit den jeweiligen Akteuren über eigene Ideen und Ansätze.

Auf der Mitte Dezember abgehaltenen Mitgliederversammlung wurden die Evaluierungsergebnisse endgültig bestätigt. Die Mitglieder beschlossen die Fortführung des Aktionsplans, nahmen den Kasenbericht sowie den Bericht der Kassenprüfer ab und entlasteten Vorstand und Geschäftsführung einstimmig.

### Sieben Projektstarts gefeiert

Die Arbeit der LAG Mangfalltal-Inntal geht auch in der Projektunterstützung kontinuierlich weiter – seit Juli konnten sieben weitere Projekte die Umsetzung beginnen:



#### Theaterbühne in Rohrdorf

Kultur leben, weitergeben und die bayerischen Sitten und Bräuche erhalten, hat der Verein GTEV Achantaler Rohrdorf sich zur Hauptaufgabe gemacht.

Das Herzstück der Vereinsheimat bildet das „Achantaler Heimathaus“, ein Bauernhausmuseum, das in mühevoller ehrenamtlicher Eigenleistung am alten Standort ab- und schließlich in Rohrdorf wiederaufgebaut wurde. Im hinteren Teil des Museums befindet sich ein kleiner Saal, in dem die Vereinsveranstaltungen stattfinden.

Dieses in die Jahre gekommene und zu klein gewordene Vereinsheim wird mit Hilfe des Förderprogramms LEADER modernisiert und mit einer Theaterbühne und Kostümlagern erweitert, damit auch zukünftige Generationen dem Trachtenverein und der Kultur treu bleiben können. Der feierliche Spatenstich für den Anbau erfolgte Mitte Oktober.

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling  
1. Vorsitzender: Felix Schwaller, [www.lag-mangfalltal-inntal.de](http://www.lag-mangfalltal-inntal.de)

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 



## NEWSLETTER 02/2017



### Umsetzung Themenwege am Wendelstein

Das unter herausragender Bürgerbeteiligung erarbeitete Konzept für die Themenwege am Wendelstein geht nun in die Umsetzung. Projektträger sind dabei die Gemeinden Brannenburg, Bad Feilnbach, Fischbachau und Bayrischzell sowie die Wendelsteinbahn GmbH. Ziel des Konzepts ist es, von jeder Gemeinde aus einen Weg auf den Gipfel des Wendelsteins mit interaktiven Stationen und interessanten Informationen zu Natur und Kultur aufzuwerten. Ein Gipfelrundweg zum Thema Geologie rundet das Konzept ab.



Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt mit der LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land, Träger sind die jeweiligen Gemeinden sowie die Wendelsteinbahn GmbH. Startschuss der Umsetzung erfolgte mit der Übergabe des Förderbescheids bei strahlendem Sonnenschein Mitte September auf dem Wendelsteingipfel, wo sich zahlreiche Akteure, die das Konzept mit erarbeitet hatten, einfanden.



### Ausstellungskonzept Deisenrieder Wetterstollen

Mitte Oktober erfolgte unter Tage die Übergabe des Förderbescheids für das Ausstellungskonzept des Deisenrieder Wetterstollens.

Der Stollen diente dem Kohle-Bergbau in Hausham zur Bewetterung (Belüftung). Er ist seit Jahrzehnten stillgelegt, seit 2007 kümmern sich ehemalige Bergmänner ehrenamtlich um Erhalt und Ausbau.

Mit einem modernen Ausstellungskonzept soll der Stollen als Teil der regionalen Geschichte für unterschiedliche Interessensgruppen lebendig präsentiert werden. Das Engagement der ehemaligen Bergmänner als Zeitzeugen macht das Angebot nicht nur für Touristen an Schlechtwettertagen, sondern auch für Einheimische authentisch und interessant.

Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt der Gemeinden Bad Feilnbach (Landkreis Rosenheim) und Fischbachau (Landkreis Miesbach).

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling  
1. Vorsitzender: Felix Schwaller, [www.lag-mangfalltal-inntal.de](http://www.lag-mangfalltal-inntal.de)

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 



## NEWSLETTER 02/2017



### MehrgenerationenSPORT – fit für 100 des CSW Brannenburg

Das Projekt „MehrgenerationenSPORT – fit für 100“ bietet seit Juli ein Sportprogramm für Senioren ohne Leistungsdruck an. Wesentlicher Aspekt ist dabei neben der gemeinsamen Bewegung auch das soziale Miteinander: Samstagnachmittag zusammen Sportschau hören/ sehen, gemeinsame Ausflüge und weitere Angebote werden von dem eigens dafür eingestellten Projektmanagement entwickelt.

Als weiteres Angebot wurden zwei therapeutische E-Tandems angeschafft, die Einheimische und Gäste auf Anmeldung ausleihen können. Vorgestellt wurden die Bikes erstmalig am Feilnbacher

Apfelmarkt, wo die Besucher reges Interesse zeigten.

### Barrierefreier Ausbau Blaahaus Kiefersfelden

Die einzigartige Sammlung im Blaahaus in Kiefersfelden zur Industriegeschichte der Region macht das Projekt zu etwas ganz besonderem: Das 1696 erbaute Arbeiter-Wohnhaus am Kiefernbach wurde 300 Jahre später an den heutigen Standort transloziert und mit allerlei Raritäten zur Orts- und Regionalgeschichte ausgestattet. Mit dem Energieträger und Transportweg Kiefernbach siedelten sich florierende Industriezweige mit Eisen, Zement und Marmor an. Die Industriearbeiter hatten im Vergleich zur landwirtschaftlichen Arbeiterschaft sog. „Freizeit“, so dass auch die Kulturgeschichte der Region hier ihren Ausgang nahm.



Um diese geschichtlich äußerst ergiebige Ausstellung allen Menschen zugänglich zu machen, wird das Haus barrierefrei ausgebaut: ein Lift wird eingebaut, eine barrierefreie Toilettenanlage, ein barrierefreies „Lernmodul“ Wasserkraft, das Kindern die Energiegewinnung aus dem Wasser näher bringt, sowie einige Baumaßnahmen im Haus sind Bestandteil des LEADER-Projekts.

Den Förderbescheid übergab der LEADER-Koordinator des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Sebastian Wittmoser, dem Projektteam Anfang August in Kiefersfelden.

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling  
1. Vorsitzender: Felix Schwaller, [www.lag-mangfalltal-inntal.de](http://www.lag-mangfalltal-inntal.de)

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 



## NEWSLETTER 02/2017



### An die Arbeit



### Konzept der Rad- und Wanderwegsbeschilderung in den sechs neuen LAG-Gemeinden

Anfang Dezember fand der erste Workshop für die neue Rad- und Wanderwegsbeschilderung mit den sechs Gemeinden Feldkirchen-Westerham, Tunttenham, Bruckmühl, Kolbermoor, Stephanskirchen und Rohrdorf statt. Damit die Planung mit den bestehenden Routen in angrenzenden Gemeinden und den übergeordneten Wegen abgestimmt werden kann, nahmen auch Vertreter des

Landkreises, des Chiemsee-Alpenland-Tourismus und der Stadt Bad Aibling teil.

Das beauftragte Fachbüro präsentierte Grundsätze der Wegführung sowie der Beschilderung und bat die Workshop-Teilnehmer dann um die Mitarbeit an den ausgearbeiteten Routenvorschlägen anhand von ausgelegtem Kartenmaterial.

Ziel der LAG Mangfalltal-Inntal, die die Projektträgerschaft für das Konzept übernommen hat, ist es gemeinsam mit den Gemeinden ein durchgängiges vernetzendes Beschilderungskonzept zu erarbeiten, das Wegführung und Kosten eruiert. Das Konzept soll in einer zweiten Projektphase umgesetzt werden.

### Museumsnetzwerk Rosenheim

Auch in den neuen Gemeinden der LAG gibt es zahlreiche nichtstaatliche Museen, die im Rahmen des Projekts, für das die LAG ebenfalls die Projektträgerschaft übernommen hat, miteinander vernetzt werden. Ziel ist es, die Angebote untereinander besser abzustimmen und die Vielfalt und Qualität der Angebote sowie die Vermarktung zu optimieren. Dies erfolgt in Verbindung mit dem Projekt aus der alten Förderperiode, in welchem die Museen der ursprünglichen LAG-Gemeinden betrachtet wurden.



Nach einem Auftaktworkshop Mitte Oktober wird derzeit von der beauftragten Kulturhistorikerin eine Bestandsaufnahme der Museen und ihrer Angebote gemacht, um dann in einem weiteren Schritt, der nicht Teil des aktuellen Projekts ist, ein Museumskonzept für die gesamte Region zu erstellen.

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling  
1. Vorsitzender: Felix Schwaller, [www.lag-mangfalltal-inntal.de](http://www.lag-mangfalltal-inntal.de)

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 